

[Russlands Einmarsch in die Ukraine: Online](#)

25.02.2022

Der russische Präsident Wladimir Putin hat eine Sonderoperation zur „Entmilitarisierung der Ukraine“ angekündigt. Dies ist bereits ein vollwertiger Krieg gegen die Ukraine. Überall im Land gibt es Explosionen und Kämpfe. Moskau versichert, dass die Zivilbevölkerung nichts zu befürchten habe – es würden nur strategische Ziele beschossen. Der Westen verschärft die antirussischen Sanktionen, und Selenskyj sagt, er sei jetzt das Hauptziel, da der Kreml hoffe, die derzeitige Regierung stürzen zu können. Korrespondent.net verfolgt die Entwicklungen in der Ukraine online.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Der russische Präsident Wladimir Putin hat eine Sonderoperation zur „Entmilitarisierung der Ukraine“ angekündigt. Dies ist bereits ein vollwertiger Krieg gegen die Ukraine. Überall im Land gibt es Explosionen und Kämpfe. Moskau versichert, dass die Zivilbevölkerung nichts zu befürchten habe es würden nur strategische Ziele beschossen. Der Westen verschärft die antirussischen Sanktionen, und Selenskyj sagt, er sei jetzt das Hauptziel, da der Kreml hoffe, die derzeitige Regierung stürzen zu können. Korrespondent.net verfolgt die Entwicklungen in der Ukraine online.

Invasion der Ukraine: Textübertragung

07:55 Das Hauptquartier der Gemeinsamen Streitkräfte meldet, dass das ukrainische Militär Stellungen im Donbass hält.

07:52 Der UN-Sicherheitsrat wird am 25. Februar über eine Resolution abstimmen, die Russland für seinen Einmarsch in der Ukraine verurteilt. Die Sitzung beginnt um 22:00 Uhr Kiewer Zeit.

07:50 Die Ukraine hat die Türkei offiziell aufgefordert, die Durchfahrt russischer Kriegsschiffe durch die Meerengen Bosphorus und Dardanellen zu beschränken. Das türkische Außenministerium erklärte, dass das Land die Meerengen für die Durchfahrt russischer Kriegsschiffe sperren könnte, aber selbst in dieser Situation hätte Russland das Recht, die Meerengen zu nutzen, um die Flotte zur Basis zurückzubringen.

07:49 Die rote Linie der Metro der Hauptstadt fährt nach Angaben der KSCA von der Station Lesnaya zur Station Shulyavskaya. Die U-Bahn fährt im Verkehrsmodus, und der Zugang zu den Stationen ist frei.

07:46 Der Berater des Innenministers Anton Geraschtschenko ist überzeugt, dass der heutige Tag der härteste sein wird: „Der Plan des Feindes ist es, mit Panzerkolonnen von Iwankiw und Tschernihiw nach Kiew durchzubrechen. Russische Panzer brennen perfekt, wenn sie von unseren PTURs Stugna, Corsairs und den NLAW- und Javelin-Geschenken unserer Verbündeten getroffen werden“, schrieb er.

07:40 In der Nähe von Iwankiw (70 Kilometer nordwestlich der Hauptstadt) wurde ebenfalls eine Brücke über den Fluss Teterev gesprengt. Auf diese Weise will das ukrainische Militär den Vormarsch der russischen Armee in Richtung Kiew, Irpen und Gostomel aufhalten.

07:25 Lemberger Bürgermeister Andrij Sadovoy: „Lemberg! Es ist notwendig, in Deckung zu gehen! Soeben ertönt eine Sirene, die einen Luftangriffsalarm signalisiert.“

07:23 Selenskyj sagte in seiner neuen Rede, dass Russland „früher oder später anfangen muss, mit uns zu reden“. „Je früher dies geschieht, desto weniger wird Russland verlieren“, betonte der Präsident.

07:20 Sirenen sind in Kiew zu hören, die KSCA warnt, dass es sich nicht um eine Übung handelt.

„Erklärte Luftbedrohung! Begeben Sie sich sofort in den nächsten Schutzraum&

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 440

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.